

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2022/2023 <small>(akademischen Jahr)</small>
Studiengang:	Chemieingenieurwesen	Zeitraum <small>(von bis):</small>	Februar bis Juni
Land:	Belgien	Stadt:	Liège
Universität:	Université de Liège	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)			

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:				x	
Akademische Zufriedenheit:			x		
Zufriedenheit insgesamt:			x		

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Ich habe mich über meine Fakultät beworben circa 1 Jahr vor Antritt des Aufenthalts und bereits eine erste Auswahl an Kursen herausgesucht. Circa 4 Monate vorher habe ich dann begonnen alle benötigten Dokumente für die Einschreibung an der Gasthochschule zusammen zu tragen (Sprachnachweis, Transcript of Records, Learning Agreement...).

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich habe lediglich die ERASMUS Förderung beantragt/erhalten.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

keine

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe vorher an keinem Sprachkurs teilgenommen.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die Einschreibung an der Uni erfolgte online im Vorfeld. Bei der Ankunft erhält man vom International Office direkt eine Einweisung mit allen nützlichen Informationen zur Uni und zur Stadt, seinen Studierendenausweis und die 'Confirmation of Registration'. Ich habe mich hier nicht beim Einwohnermeldeamt gemeldet.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die Uni besteht aus mehreren Campus, zum einen in der Innenstadt (Place du XX Août) und ca. 10 km außerhalb (Sart-Tilman), welcher mit dem Bus gut zu erreichen ist. Das International Office befindet sich in der Innenstadt und an beiden Campus gibt es Cafeterien und eine Mensa, Bibliotheken der jeweiligen Fachrichtungen und Gelegenheiten zum Lernen.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Kurse sind relativ interaktiv gestaltet und die Kursgröße beträgt meist 15-20 Studierende. Die Gesamtnote setzt sich häufig aus Abgaben/Berichten und einer Prüfung zusammen. Ein Kurs gibt in der Regel zwischen 3 und 5 ECTS.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Es gibt einige Webseiten, auf denen man nach einem Zimmer/einer WG oder einer Wohnung suchen kann. Zusätzlich gibt es von der Uni ein Studentenwohnheim am Campus.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Unterhaltskosten sind in Belgien im Schnitt etwas teurer als in Deutschland. Vorallem die Mieten sind im Vergleich zu Dortmund höher.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Aktuell läuft der ÖPNV nur über Busse, welche in der Regel sehr frequentiert fahren. Es lohnt sich ein Abonnement abzuschließen (12€ für 12 Monate für unter 25 Jährige, für ältere Studierende sind es ca. 325€, die Universität zahlt allerdings die Differenz zurück). Es wird zur Zeit auch ein Straßenbahn-Netz ausgebaut, welches 2024 fertig gestellt werden soll.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Es gibt ein Buddy-Programm und vom ESN werden regelmäßig Aktivitäten organisiert, zum Beispiel auch ein 'Weekly Jogging'. Der Hochschulsport bietet außerdem ein breites Angebot, von denen einige Sportarten allerdings kostenpflichtig gebucht werden müssen und eine Sportkarte nötig ist (ähnlich wie in an der TU Dortmund auch).

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Im sogenannten 'Carré' findet man unzählige Bars, Kneipen und Clubs, welche abends die gesamte Woche über gut besucht sind. Ansonsten gibt es generell viele Restaurants und Cafe's. Man kann sowohl in der Innenstadt gut einkaufen/shoppen oder im Mediacité, einem Einkaufszentrum. Es gibt einige Parks und Sehenswürdigkeiten, unter anderem 'Montagne de Bueren' von wo aus man einen wunderbaren Blick über die gesamte Stadt hat. Als Student*in bzw. bis zu einem gewissen Alter erhält man im Theater, in der Oper und auch im Kino einen Rabatt.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Man kann fast überall kontaktlos bzw. mit Karte bezahlen. Als EU-Bürger ist man automatisch über seine Krankenkasse versichert und (Roaming-)Gebühren entfallen dementsprechend auch.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)